

Tag der Allgemeinmedizin

Mittwoch, 27. Januar 2010, 18.00 bis 20.30 Uhr, Ärztekammer Berlin, Friedrichstr. 16, 10969 Berlin

Die Facharztweiterbildung Allgemeinmedizin – in Berlin seit 2007 wieder eigenständig –, ist fachlich besser strukturiert als zuvor. Dennoch haben viele Weiterbildungsassistenten das Problem, dass sie ihre in der Klinik zu erbringenden Weiterbildungsabschnitte nur schwer zusammenbekommen, weil Krankenhausleiter die dafür zur Verfügung stehenden Stellen lieber mit Assistenten besetzen, die sich für eine Weiterbildung im jeweiligen Fach interessieren.

Eine Lösung dieses Problems liegt in der Schaffung von Weiterbildungsverbänden und Rotationssystemen, in denen verschiedene Fachdisziplinen koordiniert angeboten werden. Wir stellen auf unserem Tag der Allgemeinmedizin vor, wie solche Rotationssysteme funktionieren können und welche Rolle dabei an Landesärztekammern angeschlossene Koordinierungsstellen spielen können. Mit Weiterbildungsbefugten, Klinikdirektoren und Assistenten möchten wir über die aktuelle Situation in der Weiterbildung Allgemeinmedizin sprechen und die Voraussetzungen für das Gelingen von Verbundsystemen diskutieren.

Begrüßung: Dr. med. Günther Jonitz, Präsident der Ärztekammer Berlin

Weiterbildung der Allgemeinmedizin in Berlin – Trends und Entwicklungen

Kurzvorstellung der im Aufbau befindlichen Koordinierungsstelle:

Dr. med. Michael Peglau, Leiter der Abt. Weiterbildung, Ärztekammer Berlin

Versorgungssituation in der Allgemeinmedizin in Berlin und aktueller Stand des IPAM-

Programms: Dr. med. Angelika Prehn, Vorstandsmitglied der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin

Vom Weiterbildungsassistenten zum Lehrarzt: Dr. med. Thorsten Kröhn

Niedergelassener Allgemeinmediziner, Charité-Lehrpraxis

Fortbildung und Mentoring von Ärzten in der Weiterbildung:

Dr. med. Hans-Peter Hoffert, Niedergelassener Allgemeinmediziner,

Vors. BDA Berlin-Brandenburg

Koordination von Weiterbildungsverbänden einer Landesärztekammer

Beispiel: Die KOSTA in Sachsen-Anhalt

Dr. med. Gitta Kudela, Allgemeinmedizinerin, Vorstandsmitglied der Ärztekammer Sachsen-Anhalt

Modell einer Rotationsweiterbildung: Das DRK-Krankenhaus Köpenick

Prof. Dr. med. Vittoria Braun, Allgemeinmedizinerin, Vorstandsmitglied.

Ärztekammer Berlin; Dr. med. habil. Stefan Kahl, DRK-Kliniken Berlin

Köpenick, Chefarzt der Gastroenterologie; Prof. Dr. med. Matthias Pross

DRK-Kliniken Berlin Köpenick, Chefarzt der Chirurgie

Diskussion mit dem Publikum Moderation:

Dr. med. Michael Peglau (Ärztekammer Berlin)

Um Anmeldung wird gebeten unter e.piotter@aekb, Tel. 030/ 40 80 6-4101

Die Veranstaltung ist mit 3 Fortbildungspunkten zertifiziert. Ärztinnen und Ärzte werden gebeten, ihre Barcode-Etiketten mitzubringen.

Prüfungen

Prüfungstermine für Medizinische Fachangestellte / Arzthelferinnen

Die Ärztekammer Berlin führt die nächsten Prüfungen für Medizinische Fachangestellte und Arzthelfer/innen an folgenden Terminen durch:

1. Zwischenprüfung: 16. März 2010

Teilnahmeverpflichtet sind alle Auszubildenden, die zu diesem Zeitpunkt die Hälfte ihrer Ausbildungszeit zurückgelegt haben.

2. (vorzeitige) Abschlussprüfung Sommer 2010:

Schriftlicher Teil der Prüfung:

04. und 05. Mai 2010

Praktischer Teil der Prüfung:

01. Juni 2010 bis 06. Juli 2010

Mit der Anmeldung sind folgende Unterlagen einzureichen:

Anmeldeformular, eine Bescheinigung über die Zwischenprüfung, wenn die Zwischenprüfung nicht bei der Ärztekammer Berlin abgelegt wurde, Berichtsheft (schriftlicher Ausbildungsnachweis) oder eine schriftliche Bestätigung des Auszubildenden, dass das Berichtsheft (der Ausbildungsnachweis) geführt wurde, eine Bescheinigung der berufsbildenden Schule über die Fehltagelänge in der Berufsschule während der Ausbildungszeit oder die Zeugnisse der zurückgelegten Berufsschulsemester in Abschrift, Bescheinigung des auszubildenden

Arztes über den Umfang der Fehltagelänge in der Praxis während der Ausbildungszeit, ggf. weitere Tätigkeitsnachweise.

Bei den formlosen Anträgen auf vorzeitige Zulassung ist zusätzlich zu den oben genannten Anmeldeunterlagen Folgendes einzureichen:

Befürwortung oder Stellungnahme des Ausbilders, Befürwortung mit Gesamtnotendurchschnitt der Schule.

Alle Prüfungen werden in der Ärztekammer Berlin, Friedrichstr. 16, 10969 Berlin (Kreuzberg), durchgeführt.

Anmeldeschluss: 15. Februar 2010.

Die Anmeldeformulare werden den auszubildenden Ärzten Anfang / Mitte Januar übersandt. Ärzte werden gebeten, ihre Auszubildenden mit allen erforderlichen Unterlagen anzumelden.

Bei der Durchführung der Prüfung werden die besonderen Verhältnisse behinderter Menschen berücksichtigt. Bitte senden Sie ggf. eine Bescheinigung über Art und Umfang einer Behinderung ein.

Nähere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer: 030 / 40 80 6 - 2626.